

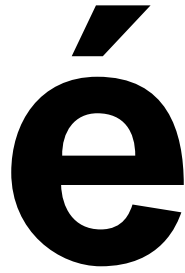
**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST
MANNHEIM UNIVERSITY OF MUSIC AND PERFORMING ARTS**

é

AMADÉ-Konzert

Konzert des Netzwerks AMADÉ zur
Förderung besonderer musikalischer
Talente der Metropolregion Rhein-Neckar

Sonntag, 12. Mai 2013 · 11 Uhr
Franz-Danzi-Saal
der Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.
Eintritt: frei



WIR SIND DABEI:

Musikschule Badische Bergstraße
Musikschule der Stadt Bad Dürkheim
Musik- und Kunstschule Bruchsal

Musikschule Eberbach e.V.

Städtische Musikschule Frankenthal

Musikschule der Gemeinde Haßloch

Musikschule Hockenheim

Musikschule Leimen e.V.

Städtische Musikschule Ludwigshafen/Rhein

Städtische Musikschule Mannheim

Musikschule Mosbach e.V.

Musikschule Neckargemünd e.V.

Jugendmusikschule Östringen

Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis

Musikschule Schriesheim

Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Städtische Musikschule Sinsheim

Musikschule Südliche Bergstraße

Musikschule der Stadt Speyer

Städtische Musikschule Viernheim

Musikschule Waghäusel-Hambrücken e.V.

Städtische Musikschule der Stadt Weinsberg

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Liebe AMADÉ-Schüler, sehr geehrte Konzertbesucher!

Bereits zum dritten Mal in diesem Semester versammelt sich die AMADÉ-Gemeinde zu einer Konzert-Matinée. Nach den Vorspielen im Kammermusiksaal der Mannheimer Musikhochschule und im Konzertsaal der Städtischen Musikschule Frankenthal dürfen wir heute im akustisch besonders gut ausgelegten Franz-Danzi-Saal der Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. gastieren.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle den Organisatoren aus der Musikschul-Leitung sagen, denn ohne deren breite Unterstützung hätte diese Matinée nicht stattfinden können. Auch für das leibliche Wohl wird nach dem Konzert in vorbildlicher Weise gesorgt sein. Vor allem freut es mich als eingesetzter Vertreter der Musikhochschule, dass die Musikschulen AMADÉ als Förderprogramm so gut annehmen und sich gerne mit Rat und Tat beteiligen. So wird ein Netzwerk auf Augenhöhe gelebt!

Heute haben weitere fünfzehn jugendliche Musiker die Möglichkeit, sich im Konzertraum zu präsentieren – die beste Art der Förderung. In den früheren Semestern gab es leider nur immer ein Semesterkonzert. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit den Musikschulen die Anzahl auf vier erhöht, bei den ersten beiden Konzerten sind bereits insgesamt zwölf Nachwuchs-Künstler aufgetreten. Das heutige Konzert wird also zeitlich das längste dieser Reihe sein. Wir hoffen, in den kommenden Semestern sogar noch mehr Konzertmöglichkeiten schaffen zu können, damit jeder der etwa 70 jungen Musiker die Möglichkeit hat, bei einem Konzert spielen zu können.

Da das letzte der vier Konzerte im renommierten Rittersaal im Schloss Mannheim stattfinden wird, rechnen wir mit einem sehr hohen Interesse, dort aufzutreten. Um die Dauer des Konzerts auf einem auch für das Publikum angenehmen zeitlichen Rahmen zu halten – gerade nach den Erfahrungen beim Konzert im Palais Prinz Carl zu Jahresbeginn –, mussten wir uns ein Verfahren überlegen, das fair für alle Beteiligten ist.

Daher schreiben wir die Teilnahme an diesem Rittersaal-Konzert als Wettbewerb aus und veranstalten die ersten drei AMADÉ-Matinées als „Qualifikations-Konzerte“. Besonderes Extra: Durch die Kontakte zu Manus O'Donnell, Leiter des Universitäts-Orchesters und ehemaliger Studierender an der Musikhochschule Mannheim, war es uns möglich, das Uni-Orchester für ein Pilot-Projekt im Herbst zu gewinnen: So darf der Gewinner des Rittersaal-Konzerts zusätzlich als Solist mit dem Uni-Orchester bei dessen Konzert im November auftreten. Da dieses Orchester wöchentlich probt, kann das Werk gemeinsam mit dem Solisten erarbeitet werden – ein Gewinn für alle Seiten. Sollte sich dieser Wettbewerb bewähren, streben wir eine möglichst regelmäßige Ausschreibung an.

Doch soll nicht der Wettbewerb um das Solo-Projekt im Vordergrund stehen, sondern die Freude, hochklassigen Musiker-Nachwuchs live im Konzert erleben zu können.

Markus Sotirianos

Geschäftsführung AMADÉ/Pre-College-Bereich der
Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

PROGRAMM

Michael E. Rose
(geb. 1934)

„A Miscellany Vol. I“ für Oboe und Klavier
- VII: *Idyll*
- XI: *Burlesque*

Tim Herten (Oboe)

Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.
Klasse: Barbara Obert

Oliver Schlik (Klavier)

Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.
Klasse: Lydia Usselmann

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Sonate C-Dur KV 545
- *Allegro*
- *Andante*
- *Rondo*

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Etüde c-Moll op. 25/12

Kevin Böhnig (Klavier)

Musikhochschule Mannheim
Klasse: Prof. Andreas Pistorius

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Sonate Es-Dur für Flöte und obligates Cembalo,
BWV 1031
- I: *Allegro moderato*
- II: *Siciliano*

Sina Merkel (Querflöte)

Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.
Klasse: Heinrich Müller-Wiedmann

Sarah Hoffmann (Klavier)

Städtische Musikschule Mannheim
Klasse: Uschi Reifenberg

David Popper
(1843-1913)

Tarantella Nr. 1, op. 33

Henri Casadesus
(1879-1947)

Konzert c-Moll für Violoncello und Orchester
- III: *Allegro molto energico*

Lennart Schlayer (Violoncello)

Musikschule der Stadt Bad Dürkheim
Klasse: Edwin Monninger

Reiko Monninger (Klavier)

als Gast

Malcolm Arnold
(1921-2006)

Sonatine für Klarinette und Klavier
- *Allegro con brio*
- *Andantino*
- *Furioso*

Wiebke Haas (Klarinette)
Städtische Musikschule Mannheim
Klasse: Ralf Schwarz
Silvana Mangold (Klavier)
Städtische Musikschule Mannheim
Klasse: Uschi Reifenberg

Giovanni Battista Pergolesi
(1710-1736)

Se tu m'ami

Antonio Caldara
(1670-1736)

Sebben crudele

Franz Schubert
(1797-1828)

Schwanengesang D 957
- *IV: Ständchen*

Anna Reitnauer (Gesang)
Musikschule der Stadt Bad Dürkheim
Klasse: Cristina Bravo
Sebastian Wens (Klavier)
als Gast

⌋ **PAUSE** ⌋

Yann Thiersen
(geb. 1970)

Comptine d'un autre été: L'Après-midi

Bernard Andrès
(geb. 1941)

Épices pour harpe II
- *VI: Cannelle*

Lili Schönfeld (Harfe)
Städtische Musikschule Mannheim
Klasse: Johanna Kohl

Felix Mendelssohn-Bartholdy
(1809-1847)

Konzert e-Moll für Violine und Orchester, op. 64
- I: *Allegro molto appassionato*

Yael Prantl (Violine)

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms
Klasse: Olga Nodel

Anastasia Gubarkova (Klavier)
als Gast

Andrea Falconieri
(1585-1656)

Occhietti amati

Johannes Brahms
(1833-1897)

Zwei Lieder

- *Mädchenlied, op. 107/5*
- *Wie Melodien zieht es, op. 105/1*

Hugo Wolf
(1860-1903)

Italienisches Liederbuch Teil I

- *XVI: Auch kleine Dinge können uns entzücken*
- *IX: Du denkst mit einem Fädchen mich zu fangen*
- *X: Mein Liebster ist so klein*

Marie Sofie Jacob (Gesang)

Musikhochschule Mannheim
Klasse: Prof. Katharina Dau

Nami Okada (Klavier)
als Gast

Francis Poulenc
(1899-1963)

Sonate für Flöte und Klavier

- *Allegro malincolico*
- *Cantilena*
- *Presto giocoso*

Lisa Lainsbury (Querflöte)

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms
Klasse: Joachim Schmitz

Jan Yang (Klavier)

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms
Klasse: Claudia Spitz-Streich

Launy Grøndahl
(1886-1960)

Konzert für Posaune und Orchester

- *II: Quasi una legenda – Andante grave*
- *III: Rondo – Allegretto scherzando*

Philip Pineda Resch (Posaune)

Musikhochschule Mannheim
Klasse: Prof. Erhard Wetz

Chiaki Ohara (Klavier)
als Gast

KÜNSTLER-BIOGRAPHIEN

Kevin Böhnig wurde am 14.12.1998 in Heidelberg geboren und erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von drei Jahren bei Diplom-Pädagogin und Konzertpianistin Tatjana Worm-Sawosskaja in Schwetzingen. Seinen ersten öffentlichen Gesangsauftritt hatte er ebenfalls mit drei Jahren im Studio Europa in Heidelberg, seinen ersten Auftritt mit Klavier dann ein Jahr später. Im Dezember 2012 feierte er daher bereits sein zehnjähriges Bühnenjubiläum mit einem Konzert in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim.

Mittlerweile ist er mehrfacher nationaler und internationaler Preisträger diverser Klavierwettbewerbe u.a. in Köthen, München, Stuttgart, Bitburg, St. Georgen, Karlsruhe, Frankenthal und Mannheim.

Meisterklassen absolvierte er bei Prof. Andreas Pistorius und Prof. Rudolf Meister (Musikhochschule Mannheim), Prof. Sontraud Speidel (Karlsruhe) sowie der russischen Konzertpianistin Tatjana Kantuaschwilli.

Kevin trat u.a. bei „Klassik am Fluss“ in Ladenburg, der Internationalen Musikmesse in Frankfurt am Main, im Vogtlandkonservatorium Clara Wieck Plauen, beim Fernsehsender RNF life in Mannheim, beim Radiosender SWR 4 in Mannheim und beim Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters im Rosengarten Mannheim auf. Im Jahr 2013 unterstützte Kevin das internationale Comenius-Projekt mit Klavierwerken von Mozart in Straßburg und Prag. Seine Ausbildung in Gesang erhielt Kevin im Nationaltheater Mannheim und war dort bei zahlreichen Produktionen im Chor und als Solist beteiligt.

Im Alter von zehn Jahren bestand Kevin die Aufnahmeprüfung zum Pre-College an der Musikhochschule Mannheim, wo er von Prof. Andreas Pistorius unterrichtet wird.

Wiebke Haas, geboren am 16.11.2000, begann mit sieben Jahren Klarinette bei Ralf Schwarz von der Musikschule Mannheim zu spielen. Nach bereits sieben Monaten nahm sie das erste Mal beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teil und erzielte in der Solowertung einen ersten Preis.

2009 musizierte sie das erste Mal mit Silvana Mangold am Klavier. Die beiden belegten beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ ein Jahr später als Duo einen ersten Preis. Seither musizieren beide regelmäßig zusammen, nahmen an einem Kammermusikurs teil und absolvierten diverse Vorspiele. 2011 erhielten sie beim Südwestdeutschen Karel-Kunc-Kammermusik-Wettbewerb der Stadt Bad Dürkheim einen zweiten Preis. Bei den darauffolgenden „Jugend musiziert“-Wettbewerben 2012 und 2013 erreichten sie sowohl auf Regional- als auch auf Landesebene jeweils erste Preise. An Pfingsten dieses Jahres spielen sie beim Bundeswettbewerb in Nürnberg.

Neben der festen Einbindung als Duopartnerin von Silvana Mangold sammelte Wiebke bereits Erfahrung im Ensemble. So belegte sie 2011 mit einem Klarinettenensemble beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten, auf Landesebene einen zweiten Preis. Auftritte mit verschiedenen Orchestern erweitern ihren musikalischen Erfahrungsschatz.

Schon relativ früh entstand bei Wiebke der Wunsch, Klarinette zu studieren. Deshalb nimmt sie seit 2011 Klavierunterricht bei Uschi Reifenberg. Seit Mai 2012 gehört sie zur Begabtenförderung der Musikschule Mannheim.

Tim Herten geboren am 20.09.2000, erhält seit seinem siebten Lebensjahr Oboen-Unterricht bei Frau Barbara Obert an der Musikschule Schwetzingen. 2012 nahm er das erste Mal bei „Jugend musiziert“ teil und erreichte in der Solowertung einen ersten Platz. 2013 spielte er mit Oliver Schlik bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Klavier und Holzblasinstrument“. Die beiden erreichten einen ersten Platz und wurden zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Dort erzielten sie einen zweiten Platz. Tim spielt Oboe im Orchester der Musikschule Schwetzingen.

Sarah Hoffmann wurde am 9.7.1999 in Homburg/Saar geboren. Ihren ersten Klavier-Unterricht erhielt sie im Alter von sechs Jahren bei Frau Rückert in Berlin. Seit 2007 hat sie bei Uschi Reifenberg an der Städtischen Musikschule Mannheim Unterricht. Sie besucht die 8. Klasse des Karl-Friedrich-Gymnasiums in Mannheim.

In den letzten Jahren nahm sie an zahlreichen Wettbewerben teil: So erreichte sie u.a. beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2011 einen ersten Preis in der Solo-Wertung, in der Duo-Wertung ist sie derzeit zweite Preisträgerin des Bundeswettbewerbs. Beim Toni-Völker-Klavierwettbewerb des piano-podiums Karlsruhe erhielt sie einen ersten Preis mit CD-Aufnahme. Auch beim DTKV-Wettbewerb in Stuttgart und beim Internationalen Yamaha Festival Bad Herrenalb erhielt sie 2011 erste Preise.

Marie Sofie Jacob wurde 1995 in Kirchheimbonglanden geboren. Bereits 1999 begann ihre musikalische Früherziehung an der Städtischen Musikschule Frankenthal. Seit 2001 erhält sie Klavierunterricht, derzeit bei Wolfgang Portugall.

2005 und 2006 wirkte sie bei den Kindermusicals „Deine Lieder für uns“ und „Die Küchenseeschlange“ am Theater im Pfalzbau in Ludwigshafen unter der Leitung von Ekhard Wycik und Eva Adorjan mit.

Seit 2007 erhält Marie Sofie regelmäßig Gesangsunterricht, derzeit bei Nelly Palmer.

Sie erzielte mehrfach erste und zweite Preise beim KIWANIS-Wettbewerb in Frankenthal, ist mehrfache erste Preisträgerin beim Adolf-Metzner-Wettbewerb in Frankenthal, und erreichte erste und zweite Preise bei „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene. Im Jahr 2010 gewann sie den zweiten Preis beim internationalen Gesangswettbewerb in Kathaumixw (Kanada) in der Kategorie Gesang solo.

Im Jahr 2011 nahm sie an einem bei Prof. Vera U. G. Scherr (Musikhochschule Mannheim) teil und folgte im gleichen Jahr einer Einladung zum Meisterkurs von Frau Prof. Hampe an der Musikhochschule in Lübeck.

Seit Oktober 2012 ist sie Vorstudentin im Pre-College der Musikhochschule Mannheim und erhält Unterricht bei Prof. Katharina Dau.

Marie Sofie besucht die 12. Klasse des Karolinen Gymnasiums in Frankenthal und ist begeistertes Mitglied der Schulband.

Lisa Lainsbury wurde 1997 in Worms geboren und besucht derzeit die 10. Klasse des Rudi-Stephan-Gymnasiums in Worms.

Nach musikalischer Früherziehung und Blockflötenunterricht an der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule in Worms begann Lisa 2005 mit dem Unterricht an der Querflöte bei Barbara Nötscher. Im Januar 2012 übernahm Joachim Schmitz Lisa als Schülerin an dieser Musikschule. Parallel zum Querflötenunterricht wurde Lisa von 2008-2011 am Altsaxophon ausgebildet, und im August 2011 begann sie mit dem Klavierunterricht bei

Claudia Spitz-Streich. Seit 2009 spielt Lisa im Jugendsinfonieorchester der Stadt Worms, wo sie mittlerweile erste Flöte spielt. Bei festlichen Umrahmungen und musikalischen Auftritten in Gottesdiensten konnte Lisa viel Erfahrung sammeln. Im Jahr 2011 wirkte sie unter anderem beim Partnerschaftskonzert Worms-Tiberias (Israel), beim Luther-Oratorium von Jacob Vinje und beim großen Weihnachtskonzert in der Dreifaltigkeitskirche in Worms mit, wo sie im Dezember 2012 ihr erstes Solokonzert mit Orchester spielte.

2009 erreichte Lisa den dritten Preis beim Förderwettbewerb der Familie-Weinmann-Stiftung. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“. 2012 wurde Lisa zweite Bundespreisträgerin in Stuttgart. Auch in diesem Jahr konnte sie sich in der Duo-Wertung sowohl im Regional- als auch im Landeswettbewerb einen ersten Platz erspielen und bekam somit erneut die Zulassung für den Bundeswettbewerb.

Silvana Mangold wurde am 15.3.1999 in Mannheim geboren und besucht derzeit die 8. Klasse des Moll-Gymnasiums ihrer Heimatstadt. Seit 2004 ist sie Schülerin in der Klavierklasse von Uschi Reifenberg an der Städtischen Musikschule Mannheim.

Sie gestaltete bereits mehrere solistische Auftritte, wie z.B. 2007 in der Kinderoper „Stell dir vor, du wärst ein Wunderkind“ (Edwin Rutten) im Opernhaus des Nationaltheaters Mannheim und das Abschlusskonzert des Bundesmusikschulkongress im Mannheimer Rosengarten mit dem Sinfonischen Blasorchester Mannheim.

Silvana nimmt seit 2007 regelmäßig am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und errang dabei mehrere erste Preise in den Kategorien Klavier Solo, Duo und Begleitung auf Regional- und Landesebene. In diesem Jahr wird sie nach einem ersten Preis im Landeswettbewerb in der Altersgruppe III auf dem Bundeswettbewerb in Nürnberg spielen.

Darüber hinaus gewann sie den dritten Preis beim Helmut-Vogel-Wettbewerb in Mannheim 2007, den ersten Preis des DTKV-Wettbewerbs in Stuttgart, einen zweiten Preis beim Karel-Kunc-Duowettbewerb in Bad Dürkheim 2010, sowie den ersten Preis mit CD-Produktion beim Toni-Völker-Wettbewerb des piano-podiums Karlsruhe 2011.

Sina Merkel wurde am 6.7.1999 in Schwetzingen geboren. Sie besucht dort derzeit die 8. Klasse des Hebelgymnasiums.

Im Oktober 2000 kam sie an die Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. und besuchte die Eltern-Kind-Musikgruppe bei Elena Spitzner, die musikalische Früherziehung bei Regina Gabel und die Gesangsklasse bei Birgit Amail Funk. Ab Oktober 2006 begann sie mit dem Querflöten-Unterricht bei Heinrich Müller-Wiedmann und ab Oktober 2010 mit Gesang bei Elena Spitzner.

Mehrfache Teilnahmen im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ mit jeweils ersten Preisen erfolgten in der Solo-, Duo- und Ensemble-Wertung des Fachs Querflöte mit Weiterleitungen zu Landeswettbewerben. Beim Bundeswettbewerb 2012 erreichte sie in der Solo-Wertung einen ersten Preis. Sie ist Teilnehmerin des diesjährigen Bundeswettbewerbs in der Duo-Wertung „Klavier und ein Holzblasinstrument“.

Im Fach Gesang erzielte sie solistisch und in der Wertung Duo-Kunstlied erste Preise auf regionaler Ebene.

Philip Pineda Resch wurde am 28.08.1994 in Heidelberg geboren. Seit 1998 ist er Schüler der Städtischen Musik- und Singschule Heidelberg und erhielt dort musikalische Früherziehung sowie Unterricht in Posaune, Percussion und Schlagzeug sowie Klavier und Jazz-Piano. Sein dortiger Lehrer für Posaune war bis 2011 Victor Hamann. Seit 2009 wird er im Pre-College der Musikhochschule Mannheim von Prof. Erhard Wetz unterrichtet. Daneben erhält er weiter Klavier-Unterricht an der Musikschule in Heidelberg bei Martin Bauer.

Philip nimmt seit 2007 am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und hat dabei zahlreiche Preise in verschiedenen Kategorien mit Beteiligung der Posaune gewonnen. In den letzten drei Jahren waren dies jeweils erste Bundespreise im Duo, Ensemble und als Solist. 2012 folgte er einer Einladung der European Union of Music Competitions zu einer Konzertreise nach Italien zum Festival „Allegro Mosso“ mit dem Quartett „4 for Brass“.

Orchestererfahrung sammelte er zunächst in diversen Sinfonischen Blasorchestern der Musik- und Singschule, der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar und dem Jugendsinfonieorchester Heidelberg. Seit 2009 ist er Mitglied des Bundesjugendorchesters.

Bei seinen Konzerten und Arbeitsphasen arbeitete er u.a. mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Sebastian Weigle und Michael Sanderling zusammen.

Philip besucht derzeit die Abschlussklasse des St. Raphael Gymnasiums Heidelberg und wird in diesen Wochen sein Abitur machen.

Yael Prantl wurde am 29.11.1997 als jüngstes von acht Kindern in Worms geboren und erhielt ihren ersten Geigen-Unterricht im Alter von sechs Jahren in Mailand. Seit 2009 wird sie von Olga Nodel in der Jugendmusikschule Worms unterrichtet und erhielt bereits mehrere Preise im Wettbewerb „Jugend musiziert“ und wurde 2013 erste Landespreisträgerin. Sie nahm an Meisterkursen von Prof. Kramarov und Prof. Roman Nodel teil und ist seit 2012 erste Geige im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz. Neben der Violine erhält sie seit 2009 Klavier-Unterricht und singt im Kinderchor des Nationaltheaters Mannheim, mit dem sie bereits in vielen Opern wie „Carmen“, „Tosca“, etc. beteiligt war.

Anna Reitnauer, geboren am 08.07.1995, erhält seit 2009 Gesangsunterricht bei Christina Bravo in der Städtischen Musikschule Bad Dürkheim. Sie nahm im Rahmen der Orchestertage Bad Dürkheim von 2009 bis 2011 an Solisten- und Chorprojekten teil. Anna wurde 2010 in der Ensemble- und 2011 in der Solo-Kategorie Preisträgerin des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“. 2012 wurde sie, zusammen mit Jonas Gleim, mit einem dritten Preis in der Kategorie „Duo-Kunstlied“ des Südwestdeutschen Kammermusik-Wettbewerbs der Stadt Bad Dürkheim um den Karel-Kunc-Musikpreis ausgezeichnet. Seit 2012 singt sie im Landesjugendchor Rheinland-Pfalz.

Lennart Schlayer aus Freinsheim ist am 26.07.1998 in Speyer geboren. Er erhält seit 2006 Cello-Unterricht bei Edwin Monninger an der Musikschule Bad Dürkheim. 2009 nahm ihn die Musikschule in den Förderkreis auf, 2010 wurde er Landespreisträger in der Solowertung bei „Jugend musiziert“. Ein Jahr darauf nahm er beim Carl-Schroeder-Wettbewerb in Sondershausen teil.

Mit seiner Klavierpartnerin Carolin Lingenhöl erzielte er beim „Jugend musiziert“-

Wettbewerb 2012 in der Duowertung auf Bundesebene einen zweiten Preis. Es folgten erste Preise beim MusikTalente-Wettbewerb in Limburg/Lahn und beim Karel-Kunc-Duowettbewerb Bad Dürkheim im November 2012. Er nahm an Meisterkursen in unterschiedlicher Besetzung teil (solo; Duo Klavier/Cello; Trio Violine/Viola/Cello). Lennart ist Mitglied des AEG-Schulorchesters Frankenthal und des Jugendsinfonieorchesters Mannheim. Er besucht die 8. Klasse des Albert-Einstein-Gymnasiums in Frankenthal, dort bekam er als Schüler der Bläserklasse Trompeten-Unterricht. Seit einem Jahr erhält er epochal Klavierunterricht bei Frau Ulrike Payer.

Im Mai wird er beim 50. Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in der Solowertung der Altersgruppe IV teilnehmen.

Oliver Schlik wurde 2002 in Heidelberg geboren. Mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Klavier-Unterricht bei Lydia Usselman in der Musikschule Schwetzingen. 2010 belegte er beim Helmut-Vogel-Wettbewerb einen ersten Platz. Bei dem Beurteilungsvorspiel der Städtischen Musikschule Schwetzingen im Jahr 2011 erhielt er ebenfalls den ersten Platz. Im selben Jahr nahm er am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und erhielt auch dort einen ersten Preis. 2012 erreichte er bei „Jugend musiziert“ mit Maribel Schneider in der Wertung Klavier vierhändig, die höchste Punktzahl. 2013 wurde er bei „Jugend musiziert“ im Duo mit Tim Herten zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Oliver singt im Schulchor, und spielt gerne Fußball.

Lili Schönfeld, geboren am 18.08.2000 in Mannheim, besucht derzeit die 6. Klasse des Mannheimer Ursulinen-Gymnasiums.

Mit sechs Jahren begann sie das Harfenspiel bei Maren Ferber als Privatschülerin. Im Frühjahr 2009 wechselte sie an die Städtische Musikschule Viernheim und bekam dort bis 2012 Einzel- sowie Ensemble-Unterricht bei Kerstin Fischhöfer.

2010 nahm Lili erfolgreich am bundesweiten Wettbewerb des Verbandes der deutschen Harfenisten teil. Seit Herbst 2012 ist sie Harfen-Schülerin an der Mannheimer Musikschule und wird von Johanna-Maria Kohl unterrichtet. Lili ist mit ihrem Instrument regelmäßig in der Mannheimer Jesuitenkirche bei den Adventskonzerten des Ursulinen-Gymnasiums und auch in der Diakoniekirche Plus zu hören. Diesen Sommer wird sie – wie auch im Vorjahr – an der einwöchigen Harfenfreizeit von Maren Ferber teilnehmen.

Jan Yang wurde am 23.07.1997 in Worms geboren und bekam seinen ersten Klavierunterricht mit sechs Jahren von Claudia Spitz-Streich in der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule Worms.

Er ist mehrfacher Preisträger bei Regional- und Landeswettbewerben von „Jugend musiziert“ und wird dieses Jahr beim Bundeswettbewerb in der Kategorie „Duo Klavier und ein Holzblasinstrument“ antreten.

Außerdem erhielt er den ersten Preis der Familie-Weinmann-Stiftung und gemeinsam mit Lisa Lainsbury einen Sonderpreis beim diesjährigen Duo-Wettbewerb des Freundeskreises der Musikhochschule Mannheim.

Jan besucht zurzeit die zehnte Klasse des Rudi-Stephan Gymnasiums Worms.

INFORMATIONEN UND TERMINE

Der nächste AMADÉ-Konzert-Termin:

Montag, 03. Juni 2013, 19 h
Rittersaal im Schloss Mannheim

voraussichtliche Termine im Jahr 2014:

Sonntag, 12. Januar 2014, 11 h
Palais Prinz Carl Heidelberg

Montag, 26. Mai 2014, 19 h
Rittersaal im Schloss Mannheim

„Netzwerk AMADÉ“

jetzt auch neu auf Facebook!

Wir freuen uns über Eure/Ihre „Likes“!

Für Fragen und Informationen:

Homepage: <http://amade.muho-mannheim.de>

eMail: amade@muho-mannheim.de